

# SOLIDAY

## SANDY-SYSTEM

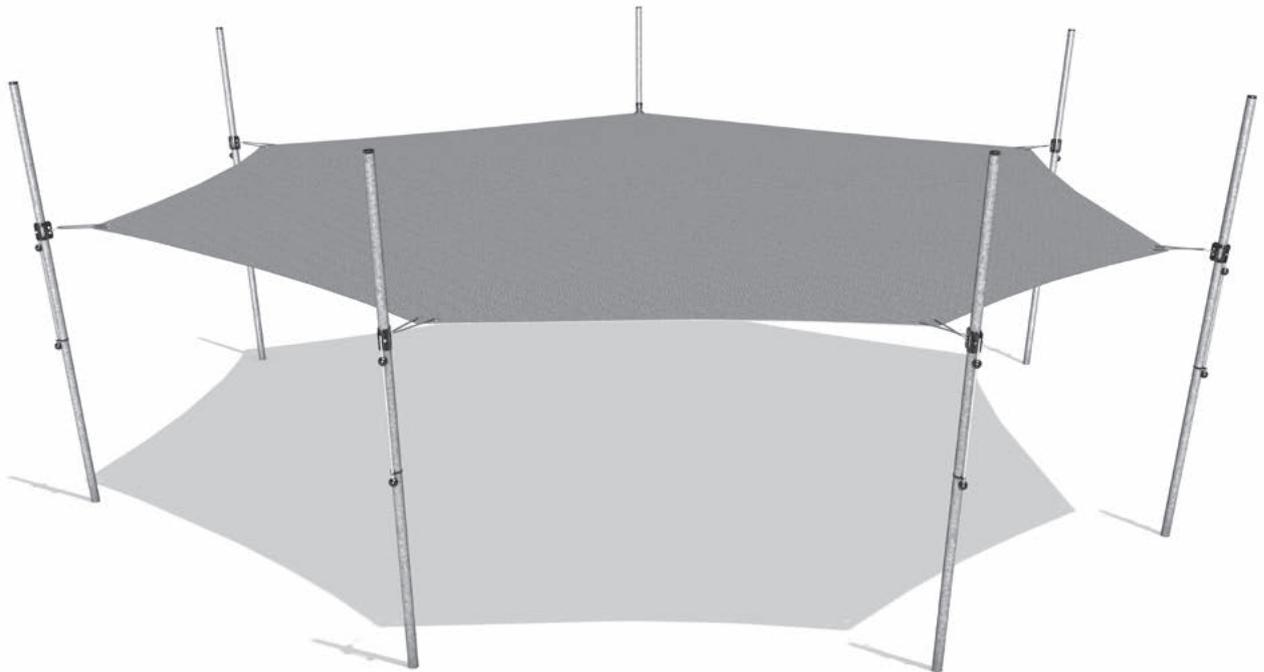
**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**SICHERHEITSHINWEISE**

**MATERIAL- UND PFLEGEHINWEISE**

**PRODUKTGARANTIE**

Abbildung: SOLIDAY Sandy-System





# DIE KUNST DES SCHATTENS



## GLÜCKWUNSCH! SIE HABEN EINE GUTE WAHL GETROFFEN!

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie hilfreiche Informationen, damit Ihr Sandy-System sicher und zuverlässig nutzbar ist.



### **DIE KUNST DES SCHATTENS**

Vorbemerkungen / Allgemeine Hinweise	5
Sicherheits- und Warnhinweise	6, 7
Bedienungsanleitung	8
Bedienungsanleitung Sandy Comfort Patentgriff	9
Bedienung und Funktionsweise zusätzliche Seilverspannung	10
Bedienung überschüssiges Seil	11

### **PFLEGETIPPS / HINWEISE**

Sonnensegeltücher	12
SOLIDAY Masten	13
Wartung & Kontrolle	14
Allgemeine Gewährleistung & Produktgarantie	15
Übergabeprotokoll Kundenexemplar	17
Übergabeprotokoll Händlerexemplar	19



DIE  
KUNST  
DES  
SCHATTENS



Oliver Balaz, Geschäftsführer SOLIDAY

## DIE KUNST DES SCHATTENS

Bei einem SOLIDAY Sonnensegel handelt es sich um ein Qualitätsprodukt. Praktisches Design für großflächige Beschattung, kombiniert mit der Architektur klarer Linien und Formen moderner Raumgestaltung. Mit SOLIDAY setzen Sie auf einen Sonnensegelprofi mit dem größten Angebot Europas. Die Produktpalette reicht vom Sonnensegel auf Maß über manuell aufrollbare Systeme bis hin zur vollautomatisch aufrollbaren Sonnensegelanlagen.

Ergänzt wird diese durch eine große Auswahl an hilfreichen und funktionserweitertem Zubehör und einer Vielzahl an Sonnenschutztüchern und Farben. Ich wünsche Ihnen viel Freude und entspannte Stunden unter Ihrem SOLIDAY Sonnensegel. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Have a nice day with SOLIDAY!

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### FRAGEN

Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch bzw. zur Bedienung Ihres Sandy-Systems haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SOLIDAY-Fachhändler.

#### ERSATZTEILE / REPARATUREN

Erhalten sie von Ihrem SOLIDAY Fachhändler. Es dürfen nur von SOLIDAY freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

#### HAFTUNG

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.

#### GEWÄHRLEISTUNG

An der Sonnensegel-Anlage dürfen, außer der von SOLIDAY vorgegebenen und vom autorisierten SOLIDAY-Fachhändler eingestellten und montierten Anlage, keine Veränderungen, Um- und Anbauten vorgenommen werden. Durch jede Veränderung, Um- oder Anbauten erlischt die Gewähr- & Garantieleistung.

#### RECHTLICHE HINWEISE

Grafik- und Textteile dieser Anleitung wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuelle vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden!

Technische Änderungen am Produkt sowie in dieser Anleitung sind vorbehalten! Die Anleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten!

Die aufgeführten Produkt- oder Markennamen sind geschützte Warenzeichen.

## SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die komplette Anleitung aufmerksam durch, halten Sie die beschriebenen Anweisungen ein und achten Sie auf Empfehlungen und Hinweise. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

- Greifen Sie während des Betriebs nicht in oder an bewegliche Teile – Vorsicht Quetschgefahr.
- Verhindern Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von der Anlage erfasst werden können.
- Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck.
- Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen.
- Bei einer Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantieanspruch!
- Vor Betätigung der Anlage ist diese auf erkennbare Schäden zu prüfen. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und es ist umgehend autorisiertes Fachpersonal zu kontaktieren.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Anlage spielen.
- Das SOLIDAY Sandy-System fungiert sowohl als Sonnenschutz als auch als praktische Sandkastenabdeckung.



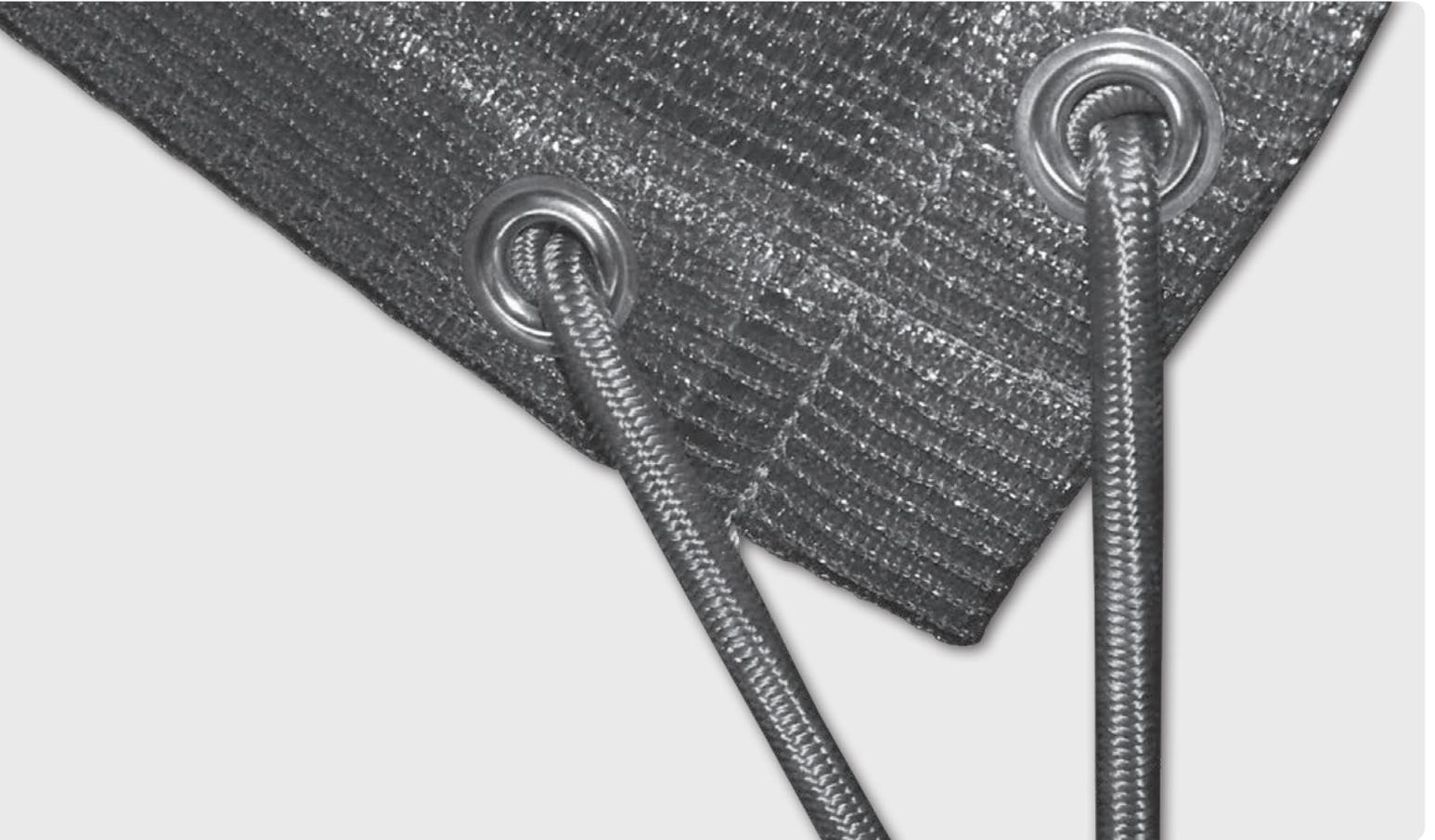
**ACHTUNG!**  
**BESCHÄDIGUNGS- & VERLETZUNGSGEFAHR**  
**DURCH FALSCHER BEDIENUNG.**

- Das SOLIDAY Sandy-System ist ein manuell zu bedienendes Sonnensegel- und Abdeckungssystem. Bei der Übernahme werden Sie von einem autorisierten SOLIDAY Fachhändler auf das System und dessen Bedienung eingeschult und in die wichtigsten Sicherheitshinweise eingeführt. Sollte dies verabsäumt worden sein, dann möchten wir Sie bitten dies, nachzuholen.
- Ein SOLIDAY Sandy-System ist für Windlasten bis max. 40 km/h konzipiert. Bei stärkerem Wind muss das Segel abgesenkt werden, da sonst Schäden an der Anlage, dem Segeltuch oder den Aufhängungen entstehen können.



**ACHTUNG: SCHÄDEN DIE JENSEITS DER**  
**VORGESCHRIEBENEN WINDBELASTUNG**  
**ENTSTEHEN WERDEN VON DER**  
**PRODUKTHAFTUNG NICHT GEDECKT.**

- Bei einer zusätzlichen Seilverspannung belegen Sie die Seilklammer mit dem Spannseil sachgemäß und verstauen Sie das lose Ende ordnungsgemäß und sicher.

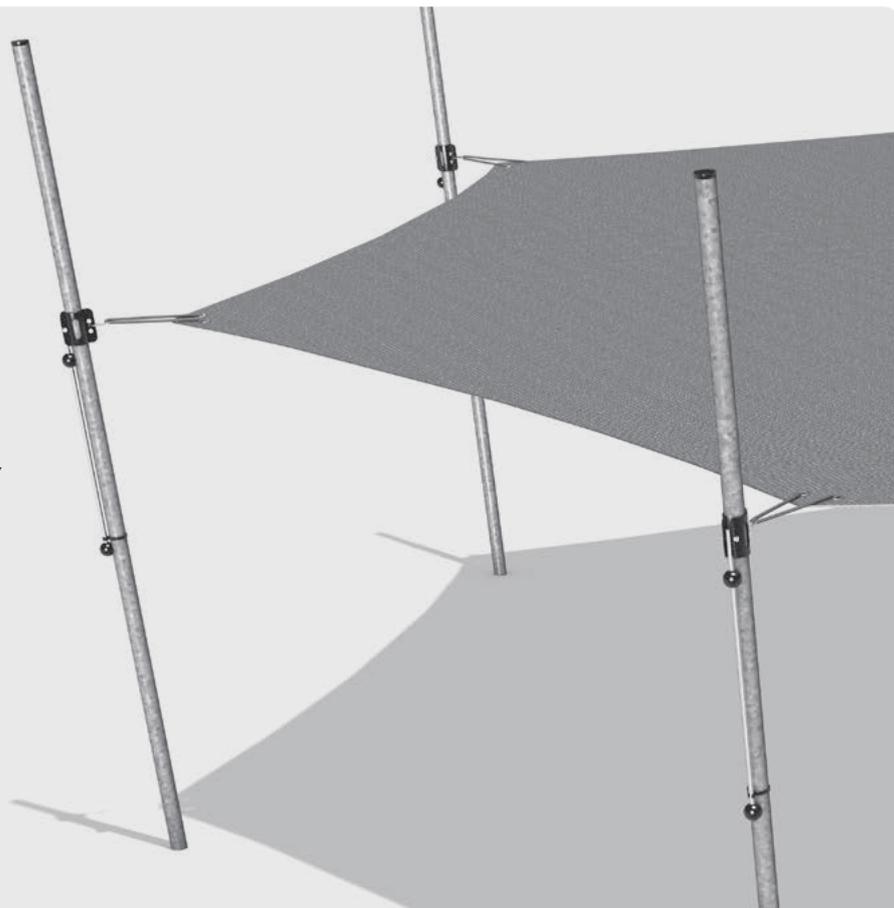


**ACHTUNG: RICHTIGES AUFSCHIESSEN  
DES ZUGSEILES, UM SCHLINGENBILDUNG  
ZU VERMEIDEN (SIEHE S. 11).**

- Kein Feuer oder offene Flamme in der Nähe des Sonnensegels brennen lassen.
- Wenn der Abstand zwischen dem Sonnensegel (in Abdeckfunktion) und dem Boden mehr als 50 cm beträgt, empfehlen wir, das Segel bei Hagel oder Schneefall abzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Segel. Ein Sandy-Segel ist nicht begehbar, es darf nicht als Trampolin oder Hängematte verwendet werden
- Wenn die Abdeckung bei Sandkästen über die Umrandung weiter nach unten gezogen wird, kann das Material Scheuerspuren aufweisen.
- **Verwendungszweck:**
  - Sonnenschutz
  - Wärmeschutz
  - Sichtschutz
  - Schutz vor Schimmelbildung
  - Schutz vor Witterungseinflüssen
  - Schutz vor Verunreinigungen
- **Winterbetrieb:**  
Schnee oder Eis können die Abnutzung des Sonnensegeltuchs erheblich beschleunigen.
- **Einwinterung:**  
Wenn Sie das Sandy-System längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, (Urlaub oder Winter), empfehlen wir Ihnen, das Sandy-Segel abzuhängen und geschützt zu verstauen, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden und die Lebensdauer des Sonnensegels deutlich zu verlängern.
- **Das SOLIDAY Sandy-System dient sowohl als Sonnenschutz als auch als Sandkastenabdeckung, jedoch nicht als Regenschutz:**  
Der Einsatz als Regenschutz ist nicht vorgesehen. Wenn das Segel trotzdem als Regenschutz verwendet wird, dann nur unter Aufsicht. Dabei ist darauf zu achten, dass sich keine Wassersäcke im Segeltuch bilden. Wassersäcke können zu bleibenden Beschädigungen des Sonnensegels führen. Diese Art von Schäden sind außerhalb der Produktgarantie von SOLIDAY.
- **Offene Fragen?**  
Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch bzw. zur Bedienung Ihres Sandy-Systems haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SOLIDAY-Fachhändler.

## BEDIENUNGSANLEITUNG SOLIDAY SANDY-SYSTEM

Das SOLIDAY Sandy-System wird manuell bedient. Lassen Sie das Segel nicht unbeaufsichtigt im aufgespannten Zustand. Eine Gewitterfront mit Sturmböen kann schnell und unerwartet auftauchen. Für derartige Überbelastungen ist das SOLIDAY Sandy-System nicht ausgerichtet. Achten Sie dringend darauf, dass das Segel nur unter Aufsicht aufgespannt wird!



### AUFSPANNEN

#### 1. SCHRITT:

Legen Sie das Segel locker am Boden zwischen den festgelegten Befestigungspunkten aus. Das SOLIDAY Label ist zwischen den Befestigungspunkten A und B. Der umgeschlagene Saum des Segels ist auf der Unterseite.

#### 2. SCHRITT:

Befestigen Sie jede Ecke des Sonnensegels bodennah in der Abdeckfunktion mit dem von Ihnen gewählten Comfort-Griff.

#### 3. SCHRITT:

Positionieren Sie jetzt das Sonnensegel mithilfe des Comfort-Griffs auf die gewünschte Höhe. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Ecke des Segels. Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang in weiteren Runden wiederholen, um die optimale Position zu erreichen. Stellen Sie abschließend sicher, dass das Sonnensegel gleichmäßig zwischen den Befestigungspunkten gespannt ist.

### ABSENKEN

#### 1. SCHRITT:

Verwenden Sie den Comfort-Griff, um jede Ecke des Sonnensegels schrittweise abzusenken. Falls nötig, wiederholen Sie diesen Vorgang in einer weiteren Runde, bis das Segel die Abdeckposition für den Sandkasten erreicht hat.

### ABSPANNEN

#### 2. SCHRITT:

Lockern Sie zuerst die Spannvorrichtungen zwischen Segelecken und Befestigungspunkten, um die Spannung vom Sonnensegel zu nehmen.

#### 3. SCHRITT:

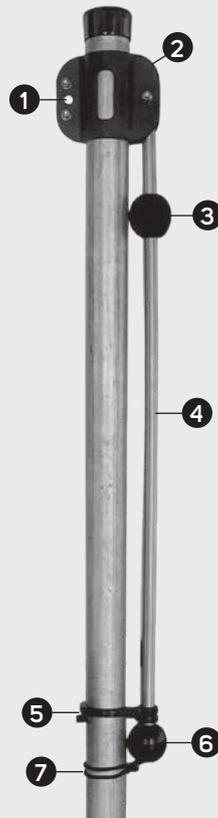
Falten Sie das Sonnensegel sorgfältig zusammen und legen Sie es locker am Boden ab, um es für die Lagerung vorzubereiten. Achten Sie darauf, dass es vollständig trocken ist, um Schimmelbildung zu vermeiden.



#### HINWEIS:

Bitte stellen Sie sicher, dass sich keine Wasseransammlungen im Sonnensegel bilden – dies könnte zu dauerhaften Schäden führen. Dies gilt auch für wasserdurchlässige Materialien wie das Austronet.

## SOLIDAY SANDY COMFORT PATENTGRIFF



1. Befestigungsöse
2. Gleithülse
3. Klemmkugel
4. Verlängerungshebel
5. Klemmfedern bzw. Befestigungsgurt
6. Sicherungsknauf
7. Sicherungsseil

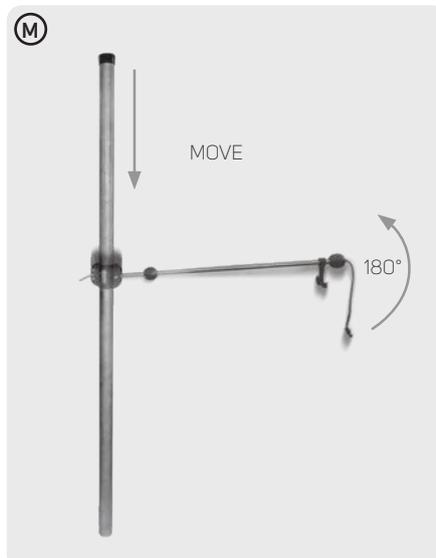


### HINWEIS:

Um den Anpressdruck zu erhöhen, positionieren Sie die Klemmkugel **3** näher zur Gleithülse. Im Gegensatz dazu können Sie den Anpressdruck verringern, indem Sie die Klemmkugel in Richtung des Sicherungsknaufs befestigen.

## HÖHENVERSTELLUNG

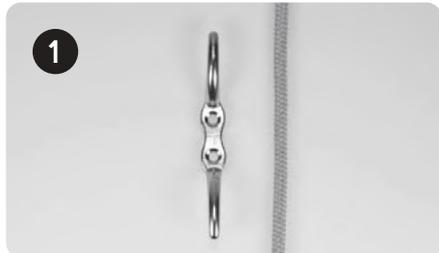
Das Besondere am Patentgriff ist der 180° schwenkbare Verlängerungshebel. Mit seiner Hilfe kann die Gleithülse samt befestigtem Segel weit über den Kopf hinaus geschoben oder bodennah abgesenkt werden, ohne sich bücken zu müssen. Vor der Bedienung müssen zuerst die Klemmfedern bzw. Befestigungsgurt gelöst werden (O). Anschließend wird mit dem Verlängerungshebel die Gleithülse mitsamt dem Segel in die gewünschte Position gebracht (M). Danach wird der Verlängerungshebel an den Mast gedrückt und mithilfe der Klemmfedern bzw. Befestigungsgurt fixiert, um die Klemmwirkung dauerhaft zu gewährleisten (C). Dabei kann der Verlängerungshebel sowohl nach oben als auch nach unten befestigt werden. Zum Abschluss wird das Sicherungsseil um den Mast gewickelt und befestigt.



## BEDIENUNG UND FUNKTIONSWEISE DER ZUSÄTZLICHEN SEILVERSPANNUNG

Wenn eine zusätzliche Seilverspannung als Mittelsteher oder als Zusatzpatch installiert wurde, muss diese bevor das Segel aufgespannt, bzw. abgesenkt wird gelöst werden.

Danach kann die Seilverspannung, wenn das Segel aufgespannt wurde, gespannt und die Klampe belegt werden. Beim absenken muss die Seilverspannung locker sein.



1 Starten wir mit dem Belegen der Klampe.



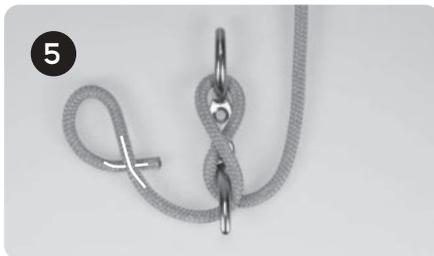
2 Das Seil an der entgegengesetzten Zugrichtung um die Klampe führen...



3 und einmal diagonal über die Klampe legen (Kreuzschlag).



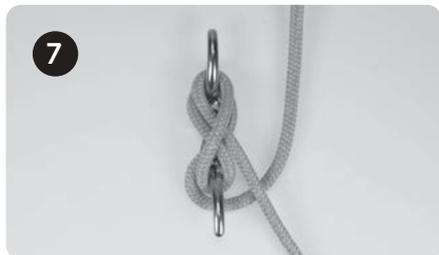
4 Jetzt kommt der zweite Kreuzschlag über das andere Ende der Klampe. (Es können bis zu 4 Kreuzschläge gelegt werden, bis zum Kopfschlag)



5 Für den Kopfschlag formen wir ein „Auge“ mit dem losen Ende unter dem festen Seil. Das Ende läuft parallel zum letzten Kreuzschlag.



6 Das „Auge“ jetzt über das Klampenende legen.

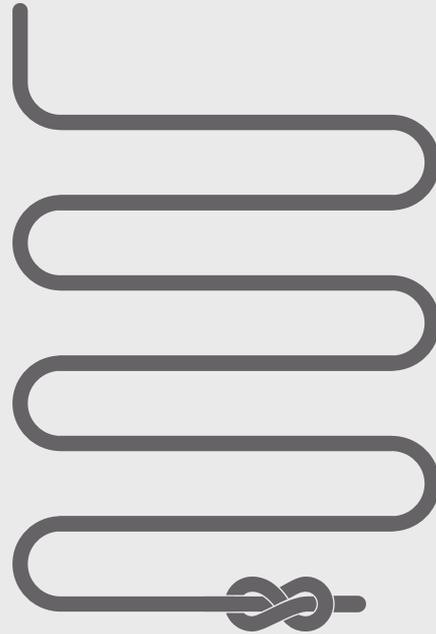


7 Jetzt nur noch festziehen und das Belegen der Klampe ist fertig.

Ist die Klampe senkrecht am Mast befestigt, muss der Kopfschlag am oberen Dorn ausgeführt werden.

## BEDIENUNG ÜBERSCHÜSSIGES SEIL:

Legen Sie das Zugseil, wie in der Abbildung am Bedienpunkt dargestellt, in Serpentinform in Ihrer Hand ab und klemmen Sie es ordnungsgemäß zwischen Klampe und Mast ein. Um zu verhindern, dass das Seil durch die obere Seilrolle rutschen kann, ist es ratsam, am Ende des Seils einen Knoten zu binden.



## AUFSCHIESSEN DES ZUGSEILS:

Das Zugseil sollte aus sicherheitstechnischen Gründen in Serpentin aufgeschossen und ordnungsgemäß und sauber zwischen Klampe und Mast eingeklemmt werden, um das Verletzungsrisiko sowie die Gefahr der Strangulation bei Kinder weitgehend auszuschließen.



### WARNUNG:

Kinder können sich in nicht lösbaren Schlaufen vom Zugseil zum Betätigen der Anlage verfangen und strangulieren.

**ES BESTEHT DIE GEFAHR, DASS SICH DAS SEIL UM DEN HALS WICKELT.**

## MATERIAL- & PFLEGEHINWEISE

### DIE RICHTIGE PFLEGE UND WARTUNG IHRES SANDY-SYSTEMS

Das Material des Sandy-Segels ist bei jedem Wind und Wetter ungeschützt im Freien. Dabei wird der Stoff einer vielfach höheren Belastung ausgesetzt. Die Materialien, die bei SOLIDAY im Einsatz sind, werden nach strengen Regeln und Anforderungsprofilen ausgewählt. Die verwendeten Materialien sind technische Gewirke mit den besten Grundvoraussetzungen für den Sonnenschutz, aber nach wie vor Textilien. Diese müssen auch dementsprechend behandelt und gepflegt werden.

### PFLEGE / SERVICE / EINWINTERUNG & WARTUNG

Achten Sie darauf, dass das Segel nicht in nassem Zustand verstaut wird. Während eines längeren Zeitraums kann dies zur Schimmelbildung und vorzeitiger Verrottung des Segeltuchs führen. Halten Sie das Sonnensegel im sauberen Zustand. Spritzen Sie das Segel von Zeit zu Zeit einmal mit dem Gartenschlauch ab, um evt. Moos- und Pilzsporen zu beseitigen. Achten Sie darauf, dass sich keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Baumsporen, Vogelkot etc. auf dem Segel befinden. Im Winter sollte das Sonnensegel abgehängt und im trockenen Zustand eingewintert werden, um unnötige Abwitterung zu vermeiden. Vermeiden Sie eine Überdehnung des Stoffes durch Wasserbeulen, Hagel oder Schneelasten. Dies kann zu einer bleibenden Ausbeulung des Stoffes führen.

### MATERIAL & PFLEGEHINWEISE FÜR SONNENSEGEL AUS DEM STOFF AUSTRONET (GEWIRKE)

Austronet ist ein äußerst pflegeleichter und robuster Stoff. Er wird aus umweltfreundlichem, hochreißfestem HDPE Hostalenstrip-Bändchen hergestellt und besticht durch seine hohen Schattierwerte bei leichtem Flächengewicht. Austronet ist ein wind- und luftdurchlässiges Material - kein Hitzestau unter dem Segel. Das Material Austronet ist sehr pflegeleicht. Einfach mit Wasser bzw. einem milden Reinigungsmittel bis zu 30°C mit einer weichen Bürste reinigen und mit dem Gartenschlauch abspülen. Verwendung gewisser Chemikalien, z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen. Geben Sie den Stoff NICHT in die Waschmaschine oder in den Wäschetrockner und schrubben Sie den Stoff NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab.

### KURZINFO - PFLEGEEMPFEHLUNG: STOFF AUSTRONET

- Waschen Sie den Stoff mit einer milden Seifenlösung.
- Temperatur des Wassers: ca. 30° C
- Reinigung mit einer weichen Bürste.
- Staub & Schmutzablagerungen sollten periodisch entfernt werden.
- Reinigung mit einem Hochdruckreiniger: kann in einer Entfernung von ca. 1 m erfolgen. Das Segeltuch muss am Boden liegen.  
**Achtung:** Wenn das Segel im aufgehängten Zustand gereinigt wird, besteht die Gefahr einer Ausbeulung des Stoffes.
- Wenn das Segeltuch erst nach Jahren der Inbetriebnahme gereinigt wird, kann kein Neuzustand erreicht werden.



**ACHTUNG: DAS SEGELTUCH NUR IM TROCKENEN ZUSTAND AUFBEWAHREN BZW. BEI NÄCHST MÖGLICHER GELEGENHEIT WIEDER AUFSPANNEN, TROCKNEN LASSEN UND DANN AUFBEWAHREN.**

## PFLEGEHINWEIS FÜR VERZINKTE MASTEN

Um die Langlebigkeit und Funktionalität der verzinkten Masten zu gewährleisten, ist eine adäquate Pflege unerlässlich. Die regelmäßige Reinigung sollte behutsam mit einer milden Seifenlösung und einem weichen Tuch durchgeführt werden, wobei der Einsatz aggressiver Reinigungsmittel vermieden werden sollte, um die schützende Zinkschicht nicht zu beschädigen. Der Mast sollte regelmäßig auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen überprüft werden, insbesondere auf Bereiche, in denen die Zinkschicht abblättert oder Rost zu bilden beginnt. Im Falle von kleineren Korrosionsstellen sollte unverzüglich ein geeignetes Korrosionsschutzmittel aufgetragen werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Für größere Beschädigungen oder Anzeichen von strukturellem Versagen ist es ratsam, Ihren SOLIDAY Fachhändler für eine gründliche Überprüfung, Reparatur oder gegebenenfalls einen Austausch hinzuzuziehen.

## PFLEGEHINWEISE FÜR MASTEN AUS ALUMINIUM

Staub, Flecken und leichte Verschmutzungen entfernen Sie ganz einfach mit lauwarmem Wasser. Hartnäckige Schmutzstellen lösen sich leicht, wenn Sie einige Spritzer eines herkömmlichen Reinigungsmittels ins Wasser geben. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung - dabei können Kratzer auf der Oberfläche entstehen. Zusätzlich gibt es noch Eloxalreiniger, die dem Aluminium seinen matten Schimmer wiedergeben und gleichzeitig die Oberfläche konservieren. Siehe auch SOLIDAY Reinigungsset.



### PFLEGE & REINIGUNGSTIPPS

Für die Pflege und Reinigung von Aluminium verwenden Sie die SOLIDAY Reinigungsmittel bzw. spezielle Reinigungsmittel. So haben Sie die Sicherheit für eine perfekte Reinigung, Pflege und Optik Ihres SOLIDAY-Segelmastens.



### WICHTIGER HINWEIS - HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Sonnensegelanlagen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus allen Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können aus diesen Gründen keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Sollte Ihre SOLIDAY Sonnensegelanlage mit Ausstattungsdetails versehen sein, die nicht im Handbuch beschrieben sind bzw. zu denen keine Beschreibung beiliegt, wird Sie Ihr SOLIDAY Fachhandelspartner über die richtige Bedienung und Pflege informieren.

## WARTUNG UND KONTROLLE

---

Bei jeder Überbeanspruchung der Anlage durch starken Wind oder Regen gehören folgende Punkte der Anlage auf ihre Sicherheit hin geprüft und kontrolliert.

- Befestigungen und Aufhängepunkte
  - Kontrolle der Schrauben auf Zustand und festen Sitz.
  - Kontrolle der Befestigungsplatten und Schellen auf einen festen Sitz
- Verspannungssysteme - auf Verschleiß
- Segelaufhängung - auf Verschleiß
- Verankerung und ordentlicher Sitz der Masten.
- Zustand des Segels
- Regelmäßige Reinigung des Segels. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Moos- Pilzsporen, Vogelkot oder andere Gegenstände am Segel sich befinden.



### **ACHTUNG SONNENSEGELANLAGEN KÖNNEN BEI ÜBERBELASTUNG DURCH STARKEN WIND SCHADEN NEHMEN.**

Das Sonnensegel ist ständig den harten Bedingungen von Wind und Wetter ausgesetzt. Hohe Windlasten über der Belastungsgrenze hinaus können dem Sonnensegel Schaden zuführen. Eine gute Pflege und Kontrolle erhöhen die Lebensdauer Ihres Sandy-Systems.

**Kontrollieren Sie Ihre Anlage regelmäßig auf evt. entstandene Schäden, bzw. legen wir Ihnen nahe, die SOLIDAY Sonnensegelanlage regelmäßig einer Kontrolle durch einen autorisierten SOLIDAY - Fachhändler zu unterziehen.**

## PRODUKTGARANTIE

---

Der Hersteller Plaspack Netze GmbH, Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt (im Folgenden SOLIDAY genannt), garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Bei Feststellung eines Mangels ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich im Falle eines Produkthaftungsanspruches direkt mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung setzen. Da SOLIDAY Produkte sowohl über den Fachhandel als auch direkt über den SOLIDAY Webshop verkauft werden, muss der jeweilige Vertragspartner kontaktiert werden. Vertragliche Einzelheiten, die über den Fachhandelspartner abgewickelt werden, sind SOLIDAY nicht bekannt und es ist nicht zwingend notwendig, dass Ihr Vertragspartner unsere Gewährleistungsbedingungen im vollen Umfang übernimmt.

1. Alle Forderungen gemäß dieser Produkthaftung müssen in schriftlicher Form erfolgen, und zwar an Ihren SOLIDAY Vertragspartner. Die Forderung muss eine Beschreibung des Fabrikationsfehlers und am besten mehrere Fotos des Mangels beinhalten. Bei Beanstandungen des Produktes muss dieses evt. für Laboruntersuchungen zur Verfügung gestellt werden.
2. SOLIDAY wird für keine Forderungen haften, die außerhalb dieser Garantiebeschreibung in Bezug auf ein Produkt unter den folgenden Umständen gestellt werden. Diese Garantie deckt folgendes nicht ab:
  - Unsachgemäße oder zweckentfremdete Anwendung des Produktes.
  - Maßabweichungen von Austronet bei +/-4%, Austrosail +/-3%.
  - Unsachgemäße Montage: Mängel, die aufgrund einer unsachgemäßen Montage entstehen und nicht laut den Montageanleitungen von SOLIDAY ausgeführt worden sind.
  - Wenn der Defekt ganz oder teilweise auf eine Handlung oder Unterlassung einer Person, mit Ausnahme von SOLIDAY, zurückzuführen ist.
  - Wenn das Produkt Fehlanwendung, Unterlassung, Unfall, Gewaltausübung oder Missbrauch ausgesetzt war.
  - Faltenbildung & Schnittbild: Die Faltenbildung des Segeltuchs sowie anderer Textilprodukte kann nicht ausgeschlossen werden und entspricht dem „Stand der Technik eines SOLIDAY-Systems“. Diese kann je nach Form, Größe und Schnittbild des Sonnensegels oder der jeweiligen Textilprodukte unterschiedlich ausfallen.

- Wenn das Produkt auf eine Weise abgeändert oder verändert wurde, die nicht schriftlich von SOLIDAY genehmigt wurde.
  - Unzureichende Pflege, Wartung oder natürliche Abnutzung.
  - Wenn das Produkt auf eine Weise verwendet wurde, die gegen die von SOLIDAY gelieferten Anleitungen oder Warnhinweise verstößt oder im Widerspruch dazu steht.
  - Schaden am Produkt verursacht durch: Einwirkung von Chemikalien (einschließlich Chlor), Aufstellen des Produktes in der Nähe einer offenen Flamme (einschließlich Flammen von einem Grill), Beanspruchung des Produktes über seine Belastungsgrenzen hinaus, besonders durch mechanische Reibung, Windschäden, verursacht durch starken Wind, Ausbeulungen des Materials, verursacht durch unsachgemäße zusätzliche Belastungen (Wasserbeulen etc..)
3. Der Hersteller haftet nicht für ursächliche Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art. Es steht im Ermessen des Herstellers, die Garantie durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu erfüllen (aber kein anderes Bestandteil). Bei Textilprodukten auf Maß kann die Garantie nur auf die ursprünglich angegebenen Maße geltend gemacht werden. Neulieferungen mit geänderten Maßen sind nicht zulässig. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei nicht berechtigter Garantieeinreichung behält sich der Hersteller vor, die Rücksendung unfrei vorzunehmen. Die SOLIDAY - Garantieleistungen sind in den ersten 2 Jahren nach dem Kauf kostenfrei. Ab dem Kaufdatum reduziert sich die Garantieleistung um jährlich 10 % vom Kaufpreis, so dass im dritten Nutzungsjahr 30 %, im vierten Nutzungsjahr 40 % und im fünften 50 % etc. als Kundenanteil zu berechnen sind. (Betrifft Textilprodukte mit einer Produktgarantie von mehr als 2 Jahren)
  4. **Produktgarantie für die SOLIDAY Hardware und Systemkomponenten**  
2 Jahre Garantie auf die SOLIDAY Hardware und Systemkomponenten im Rahmen der unter Punkt 2 angeführten und in dieser Bedienungsanleitung angeführten Voraussetzungen und Einschränkungen. Die Garantie beläuft sich einzig auf das SOLIDAY System und deren Bestandteile.

## PRODUKTGARANTIE

### 5. Produktgarantie für Textilprodukte aus dem Stoff Austronet (Gewirke)

Für die Stoffe Austronet gewährt SOLIDAY eine 5-jährige Garantie auf UV-Strahlungsschäden, während für den Stoff Silvanet eine 3-jährige Garantie gilt. Diese Garantie deckt direkte Folgeschäden ab, die durch UV-Strahlung verursacht werden, wie beispielsweise Zerreißen oder Zerfallen des Materials. Das SOLIDAY Produkt hat eine Garantiehaftung von innerhalb 5 Jahren bzw. 3 Jahren ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten SOLIDAY-Fachhändler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von SOLIDAY. Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Ausbleichen der Farbe des Produktes (auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde)
- Streifigkeiten im Material bzw. leichte Farbungleichheiten der Textilien mit Mustern, Katalog bzw. des Internets. Diese Abweichungen und Erscheinungen entsprechen den Möglichkeiten des heutigen Stand der Technik. · Maßabweichungen von +/- 4%.

### 6. Produktgarantie für Textilprodukte aus dem Stoff Austrosail (Gewebe):

**2 Jahre Garantie für PES | Lotus | Finoo / 3 Jahre Garantie für Nano | Concept | Screen 20 | Screen 22 / 5 Jahre Garantie für Acryl | Soltis 92**

Die SOLIDAY Produkte aus Austrosail haben die Produktgarantie ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten SOLIDAY-Fachhändler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von SOLIDAY. Bei den Textilprodukten aus Austrosail handelt es sich um ein Hochleistungsprodukt, welche strengen technischen Anforderungen entsprechen müssen. Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Es kann unter Umständen vorkommen, dass kleine Farbtupfer bzw. Webfehler auftreten. Aus heutiger Sicht der Technik können diese Ursachen aus produktionstechnischen Gründen nicht gelöst werden. Dies gilt nicht als Beanstandung bzw. Reklamationsgrund. Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Ausbleichen der Farbe des Produktes, auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde.
- Jegliche Art von Verunreinigungen durch Umwelteinflüsse oder anderen Einflüssen, welche nicht durch SOLIDAY direkt entstanden sind.

- Knickfalten bzw. Lichtbrüche: Entstehen bei der Konfektion und beim Falten des Textilproduktes.
- Welligkeiten im Naht- und Bahnbereich: Können entlang der Seitensäume, im Bereich der Nähte und mitten in den Bahnen entstehen. Das Tuch wird an den Nähten doppelt gelegt. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Zugverhalten. Durch die Spannung im montierten Zustand kann dieser Effekt begünstigt werden.
- Ausbeulungen und Welligkeiten: Können durch Bildung von Wassersäcken entstehen.
- Dichtigkeit der Naht von genähten Textilprodukten: Austrosail Produkte werden mit einer speziell reißfesten doppelt gelegten Kappnaht vernäht. Besonders bei neuen Sonnensegel ist es, je nach Neigung des Segels, immer wieder der Fall, dass Wasser durch die Nähte tritt. Dieser Zustand ist Stand der Technik. D.h. Austrosail ist wasserabweisend, nicht wasserdicht.
- Unregelmäßigkeiten im Tuch: Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. wie z.B. Farbtupfer oder kleinere Unregelmäßigkeiten können aus produktionstechnischen Gründen auftreten und nach heutigem Stand der Web- und Beschichtungstechnik nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Bei derart großflächigen Textilprodukten wie einem Sonnensegel ist es nicht auszuschließen, dass kleine Unregelmäßigkeiten im Stoffbild auftreten können. Diese nicht reklamationsfähigen Erscheinungen mindern in keiner Weise den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Produktes.
- Maßabweichungen von +/- 3%.

7. Im Falle einer Beanstandung, technischer Auskunft oder einer Beratung setzen Sie sich bitte in erster Instanz mit Ihrem SOLIDAY-Fachhändler in Verbindung. Dieser wird Ihnen mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stehen. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie natürlich ebenfalls die Möglichkeit jegliche Art von Bestandteilen bzw. Textilprodukt zwecks Reparatur an uns zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind inklusive Versand kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

# ÜBERGABEPROTOKOLL/ KUNDENEXEMPLAR



SOLIDAY - Fachhändler		Kunde
		Name
		Strasse
Name	Strasse	Plz/Ort
Plz	Ort	Auftragsnummer

## PRODUKT

Sandy-System

## MONTAGE

Das SOLIDAY Sandy-System wurde ohne erkennbare Mängel montiert.

Ja

Nein

## BEDIENUNGSINFORMATIONEN

- Das Sonnensegel muss bei einer max. Windstärke von 40 km/h abgesenkt werden.
- Das Sonnensegel dient als Sonnenschutz und Sandkastenabdeckung.

Der Kunde wurde ordnungsgemäß in die Bedienung des Sandy-Systems eingewiesen

Ja

Nein

Dem Kunden wurden folgende Formulare übergeben:  
Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Sandy-System

Ja

Nein

Die Baustelle wurde sauber verlassen.

Ja

Nein

## SONSTIGES

---

---

---

DATUM

UNTERSCHRIFT MONTEUR

UNTERSCHRIFT KUNDE



# ÜBERGABEPROTOKOLL/ HÄNDLEREXEMPLAR



SOLIDAY - Fachhändler		Kunde
		Name
		Strasse
Name	Strasse	Plz/Ort
Plz	Ort	Auftragsnummer

## PRODUKT

Sandy-System

## MONTAGE

Das SOLIDAY Sandy-System wurde ohne erkennbare Mängel montiert.  Ja  Nein

## BEDIENUNGSINFORMATIONEN

- Das Sonnensegel muss bei einer max. Windstärke von 40 km/h abgesenkt werden.
- Das Sonnensegel dient als Sonnenschutz und Sandkastenabdeckung.

Der Kunde wurde ordnungsgemäß in die Bedienung des Sandy-Systems eingewiesen  Ja  Nein

Dem Kunden wurden folgende Formulare übergeben:  
Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Sandy-System  Ja  Nein

Die Baustelle wurde sauber verlassen.  Ja  Nein

## SONSTIGES

---

---

---

DATUM

UNTERSCHRIFT MONTEUR

UNTERSCHRIFT KUNDE



